

Pressemitteilung

DATUM Saarlouis, 16.03.2022
SEITEN 2
NUMMER 08 / 22

Klaus Hoffmann
Beauftragter Medien und Kommunikation

Tel. : +49 68 31 5071131
Mobil: +49 172 726 45 55
k.hoffmann@freie-waehler-saar.de

FREIE WÄHLER Saarland fordern mehr Anerkennung und echte Anreize für das Ehrenamt als tragende Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Konkret fordern die FREIE WÄHLER Saarland die Anrechnung mit Rentenpunkten für ehrenamtliches Engagement.

Saarlouis. Seit vielen Jahren sind die ehrenamtlichen Helfer ein nicht wegzudenkender Bestandteil unserer Gesellschaft die in unzähligen Einsätzen den Menschen bei Notlagen im In- und Ausland, oft unter schwersten Bedingungen, geholfen haben und weiterhin helfen. Von Flüchtlingskrisen, über zahllose schwere Naturkatastrophen, die Corona-Krise bis aktuell zur Flüchtlingswelle aus dem Ukraine-Kriegsgebiet ... Sie organisieren Hilfe, lindern Leid, geben Hoffnung und stehen den Menschen in ihren schwersten Stunden bei: ehrenamtlich!

Bei Vielen ist die zumutbare Belastungsgrenze ehrenamtlichen Engagements seit langem überschritten und erschwerend kommt hinzu, dass sie in ihren Einsätzen zunehmende Anfeindungen über sich ergehen lassen müssen.

Viele Helfer opfern seit Jahren ihre Freizeit für die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit unsere Gesellschaft und stellen ihre persönlichen Belange stets in den Hintergrund, um Menschen in Not zu helfen.

Nicht nur Ihnen gilt unser besonderer Dank und unsere ausdrückliche Anerkennung, sondern auch ihren Familien, welche die zusätzlichen Lasten für dieses ehrenamtliche Engagement auffangen und dabei immer wieder zurückstecken müssen.

Fast ohne Unterbrechung leistet der Zivil- und Katastrophenschutz unglaubliches. Der Staat wäre ohne den massiven Einsatz ehrenamtlicher Einsatzkräfte an vielen Stellen nicht in der Lage gewesen, diese Immensen Herausforderungen zu bewältigen.

Dabei können die Einsatzkräfte nicht einmal ihre Kosten steuerlich adäquat geltend machen, die ihnen nachweislich bei der Ausübung ihres Ehrenamtes entstehen. Der Hinweis der Finanzämter auf eine offensichtlich fehlende Gewinnerzielungsabsicht erscheint dabei fasst zynisch.

Es ist nun endlich an der Zeit, dass nicht nur der Staat, sondern auch wir als Gesellschaft den ehrenamtlichen Einsatzkräften greifbare Anerkennung zukommen lassen.

Deshalb fordern die FREIE WÄHLER Saarland eine Anrechnung mit Rentenpunkten für alle ehrenamtlichen Kräfte des Zivil- und Katastrophenschutzes.

Die Politik muss endlich reagieren und das Ehrenamt auch insgesamt attraktiver gestalten sowie greifbar honorieren.

Hierzu fordern wir:

- Mehr Anerkennung und Anreize für das Ehrenamt als tragende Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens.
- Rentenpunkte bei herausragendem Engagement
- Vereine von überzogener Bürokratie befreien, Haftungsrisiken reduzieren
- Freistellungsmöglichkeiten für ehrenamtliche Rettungskräfte ausweiten
- Ehrenamtskarte attraktiver gestalten
- Ehrenamtskoordinatoren flächendeckend finanzieren
- Vereine und Jugendarbeit stärker unterstützen
- Anlaufstellen für Vereine in den Kommunen einführen. Sie sollen bei allen bürokratischen Fragen kostenfrei zur Seite stehen.
- Erleichterungen für Vereine bei der Datenschutzgrundverordnung